

Hollische Nachrichten

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei
Kaiserhofstraße 16 und 18, 6. Stockwerk, 11/14 und Wöhrstraße 12, Zweigstellen
in Halle: Eitzinger Str. 34 (Fernruf 2791), „Eitzinger“, Ludwig-Wöhrer-Str. 87 (Fernruf
Nr. 2517), „Eitzinger“, „Wöhrer“, Wagner-Str. 16, 6. Stockwerk, (Fernruf
Nr. 2181), Zweigstelle Wöhring, Wöhr-Straße 17 (Fernruf 2558). Rund 600 Ausgabe-
stellen in Stadt und Land. Änderungen nach höhere Gewalt berechtigt nicht zu Ersatzleistungen.

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / SR-Sport
Belagen: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsche Frauenzeitung / Hallesche Arbeiterzeitung
Mitteldeutsche Arbeiterzeitung / Garten und Weinbau / Selbsthilfshefte / Arbeit und Recht
Der junge Mensch / Geld u. Waren / Bauen u. Wohnen / Schiffahrt und Zeit / Film u. Rundfunk
Industrie, Technik, Handwerker / Auto u. Kraftfahr / Hochschulfächer / Schmalblätter / Werbeberichte

Bezug u. Anzeigen: Bei nächstem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen,
Bezugspreis monatlich 2,10 RM, einjährig 24,00 RM, halbjährig 12,00 RM, vierteljährig 6,00 RM,
durch die Post 2,30 RM, einjährig 27,00 RM, halbjährig 13,50 RM, vierteljährig 6,75 RM, mehr
Gesamthaber 1,90 RM, Einzelpreis 15 Rp. Der „Zweite Band Nachr.“ monatlich 20 Rp. mehr.
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigenlinie) 14 Rp.; 1 mm hoch, 78 mm breit
(Anzeige) 100 Rp., einmalige Preise für Übersetzungen, Familienanzeigen usw. Nachweise
nach Preisliste Nr. 5 (Stoffel C, Betriebsrand Halle (Saale), Postfach Leipzig Nr. 24480.

Nummer 38

Mittwoch, 14. Februar 1940

52. Jahrgang.

Freiheitsphrasen Edens

Zur Begrüßung Neuseeländer im Suez — Chamberlain beschlagnahmt Kirchenleuchter

Amsterdam, 14. Februar. Im südlichen Mittelmeerhafen Suez ist ein großer Transport neuseeländischer Truppen gelandet, denen Nelson von Eden im Flugzeug entgegenkam, um persönlich zu begrüßen. Eden kletterte gleich nach der Landung auf den ersten einlaufenden Truppenantriebsdampfer und ließ vor ihm angetretene Neuseeländer eine seiner bekannten Freiheitsreden vom Stapel. Er erklärte: Es wird kein freies Veben für die Wölfer der Welt geben, bis das Maschinent, das sich auf brutale Gewalt und auf Verletzung der Zivilisation gründet, zerfällt ist. Wohlwennert, das late Edens auf ägyptischem Boden, der so manches schon erlebt hat, was mit Freiheit nichts, um so mehr aber mit dem Gegenteil davon zu tun hat. Auch die Jnder, Malteser, Sibirier, Araber und die vielen anderen Millionen, die unter englischer Krone stehen, hätten ihre eigene Unabhängigkeit der Freiheit vorzuziehen, als sich unter die Herrschaft der Engländer zu begeben. In England selbst ist die Stimmung zur Zeit auch nicht zum Veden bestellt. Sogar um den berühmten Schottenerd ist ein Konflikt ausgebrochen. Kriegsminister Stanley wollte den Schottenerd in der britischen Armee abschaffen, da dieser im modernen Krieg ein hinderliches Hindernis ist. Damit hätte Stanley aber selber ins Verhängnis geführt, und es bildete sich eine Freiheitsfront aller schottischen Abgeordneten, die die nationale schottische Tradition verteidigen wollen. Stanley ironisiert will auf seiner Forderung beibehalten und allenfalls wegen des Schottenerdes sogar die Vertrauensfrage im Parlament stellen.

Neue Schiffsuntergänge

ep. Amsterdam, 14. Februar. In einem Hafen Nordostenglands traf die Besatzung des britischen Torpedoboots „Theresa“ (221 891Z.) ein, das am vergangenen Sonntag von einem deutschen U-Boot 120 Meilen von der britischen Küste entfernt versenkt worden war. — Wie versichert, hatte der bellige Dampfer „Theresa“ (221 891Z.) einen „Zwischenstopp“ mit einem Dampfer unbekannter Nationalität zwei Meilen von der englischen Küste entnommen. Das norwegische Schiff „Theresa“ (221 891Z.) war auch auf der Höhe von Amerika nach Liverpool befohlen, wurde am Montag an der Südküste von Irland versenkt. — Ein schwedischer Dampfer brach am Montag die Besatzung des schottischen Schiffes „Linda“ in dem norwegischen Hafen Koperan an Land. Die „Linda“ (1213 891Z.) war Montag 25 Meilen von der norwegischen Küste entfernt nach einer Explosion gesunken. — Wie weiter berichtet, hat der schwedische Dampfer „Dantia“ (1000 891Z.) in der Nordsee gesunken.

Göring spricht zum Landvolk

Ministerpräsident Generalmarschall Göring spricht am Donnerstag, 15. Februar, 18 Uhr, über alle deutschen Sender zum deutschen Landvolk.
Weichschandführer Reichsminister Darré hat den zentralen Stellen des Reichslandvolks Ausweisung gegeben, daß alle Bauern, Landwirte, Landfransen und Handarbeiter die Aufgabe des Generalmarschalls in Gemeinschafts- oder Gruppenempfang hören.

Bukarest dementiert britische Lüge

Berlin, 14. Februar.
Der „Daily Express“ hat von einer Explosion bei Orsova in der Nähe der Eisenbahnbrücke, die den Eiernen Tor über die Donau geht, berichtet. Urheber dieser Explosion seien, wie das Blatt behauptet und wie das französische Staatsbüro bestätigt, mehrere deutsche Agenten gewesen. Das heißt sehr plump und grob nach der Methode „Haltet den Dieb“ arbeiten. Die Brandstifter im Balkan sind die Agenten des englischen Geheimdienstes. Sie haben, um Unruhe in Rumänien zu erregen, die rumänische Regierung zu beeinflussen und die wirtschaftlichen Verbindungen mit Deutschland zu lösen, zahlreiche Sabotageakte auf den Eiernen verübt. Als die rumänische Regierung, um ihre Wirtschaft gegen die britischen Brandstifter zu sichern, Kommissare berief, hat man in London mit Empörungsgeschrei geantwortet und Rumänien einer unneutralen Stellung beschuldigt. Die rumänische Regierung hat sich indes auch durch die Londoner Drohungen in ihre Angelegenheiten nicht hineinreden lassen. Man erfindet nun, um die Aufmerksamkeit der rumänischen Öffentlichkeit von den eigenen Hebeln ab-

Ein Schlag gegen England!

Die Bedeutung des deutsch-russischen Wirtschaftsabkommens

Dem neuen deutsch-russischen Wirtschaftsabkommen, das am 11. Februar d. J. in Moskau unterzeichnet wurde, kommt für den Ausbau der Wirtschaft- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion die größte Bedeutung zu. Nachdem bereits am 19. August v. J. ein neues Handels- und Kreditabkommen mit der Sowjetunion abgeschlossen wurde, dessen Zweck die Wiederanfertigung des in den letzten Jahren fast zusammengebrochenen deutsch-russischen Handelsverkehrs war, erfolgte anlässlich des zweiten Besuchs des Reichsaussenministers in Moskau am 28. September v. J. der bekannte Vierjahresplan zwischen dem Reichsaussenminister und dem Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare und Außenminister der Sowjetunion, Molotow, worin der beiderseitige Wille bekräftigt wurde, die Wirtschaftsbeziehungen und den Waren- und Handelsverkehr zwischen Deutschland und der Sowjetunion mit allen Mitteln zu entwickeln und auszubauen. Zwei folgte das Wirtschaftsprogramm der Sowjetunion, wobei das deutsch-russische Warenverkehrsprogramm seinen Vorkurs nach, was in der Vergangenheit erreicht worden ist, wieder erreicht. Wie erinnerlich, ist der höchste Umsatz im deutsch-russischen Handelsverkehr mit 1,07 Mrd. RM. im Jahre 1931 erzielt worden, in welchem die deutsche Ausfuhr nach der Sowjetunion 762,7 Mill. und die deutsche Einfuhr aus der Sowjetunion 302,3 Mill. RM. betrug, nachdem letztere bereits im Jahre vorher mit 436,3 Mill. RM. ihren Höchststand erreicht hatte.

Der neue deutsch-russische Wirtschaftsabkommen, das am 11. Februar d. J. in Moskau unterzeichnet wurde, kommt für den Ausbau der Wirtschaft- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion die größte Bedeutung zu. Nachdem bereits am 19. August v. J. ein neues Handels- und Kreditabkommen mit der Sowjetunion abgeschlossen wurde, dessen Zweck die Wiederanfertigung des in den letzten Jahren fast zusammengebrochenen deutsch-russischen Handelsverkehrs war, erfolgte anlässlich des zweiten Besuchs des Reichsaussenministers in Moskau am 28. September v. J. der bekannte Vierjahresplan zwischen dem Reichsaussenminister und dem Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare und Außenminister der Sowjetunion, Molotow, worin der beiderseitige Wille bekräftigt wurde, die Wirtschaftsbeziehungen und den Waren- und Handelsverkehr zwischen Deutschland und der Sowjetunion mit allen Mitteln zu entwickeln und auszubauen. Zwei folgte das Wirtschaftsprogramm der Sowjetunion, wobei das deutsch-russische Warenverkehrsprogramm seinen Vorkurs nach, was in der Vergangenheit erreicht worden ist, wieder erreicht. Wie erinnerlich, ist der höchste Umsatz im deutsch-russischen Handelsverkehr mit 1,07 Mrd. RM. im Jahre 1931 erzielt worden, in welchem die deutsche Ausfuhr nach der Sowjetunion 762,7 Mill. und die deutsche Einfuhr aus der Sowjetunion 302,3 Mill. RM. betrug, nachdem letztere bereits im Jahre vorher mit 436,3 Mill. RM. ihren Höchststand erreicht hatte.

Die zur Durchführung dieser Vereinbarung erforderlichen Verhandlungen konnten bereits am 8. Oktober v. J. aufgenommen werden und wurden in drei Etappen durchgeführt. Aus dem nunmehr abgeschlossenen Abkommen ist zu ersehen, daß es im Ergebnis dieser umfangreichen Verhandlungen gelang ist, den Wille nach einem intensiven Ausbau der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen in vollem Maße zu verwirklichen. Wie aus der amtlichen Mitteilung hervorgeht, wird das jetzt abgeschlossene gemeinsame Wirtschaftsprogramm den Warenverkehr zwischen Deutschland und der Sowjetunion nicht nur wieder zu dem in der Vergangenheit erreichten Höchststand entwickeln, sondern darüber noch steigern. Bei dem neuen

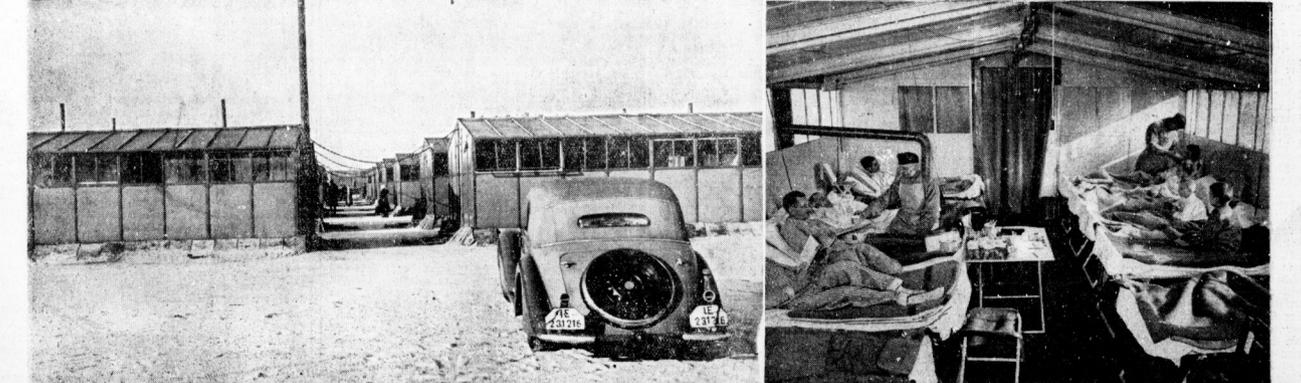
Stärkung des deutschen Widerstandskraft

Berlin, 14. Februar. Der Abschluß des deutsch-russischen Handelsvertrages hat in der Presse der ganzen Welt seine Würdigung gefunden. Der Abschluß wird in römischen Kreisen als eine wichtige Stärkung der deutschen Widerstandskraft beurteilt. In Bukarest hat die Nachricht als größte Sensation gewirkt. „Univert“ hebt besonders die politische Tragweite des Vertrages hervor. Auch in Schweden hat die Nachricht größte Beachtung gefunden. „Svenska Dagbladet“ bringt die Meldung auf der ersten Seite in internationaler Aufmachung und schreibt: „Der Handelsaustausch sei der größte seit dem Weltkrieg“. Alle norwegischen Blätter melden am benennenden Stelle und in großer Aufmachung die Unterzeichnung. „Morgenbladet“ stellt sie unter dem Titel: „Deutschland wendet sich vom Westen nach dem Osten“. Ein Heberkommen, das der englischen Propaganda entgegenwirkt. Die holländische Morgenpresse bringt fast ausnahmslos das Zustandekommen des Wirtschaftsabkommens als wichtigste Tagesereignis. „Telegraaf“ bezeichnet den Abschluß des neuen Vertrages als Beginn eines ganz neuer Ära in den deutsch-russischen Handelsbeziehungen.

„Von Eden bis Blawidwost“

str. Amsterdam, 14. Februar. Die Bekanntgabe des neuen deutsch-russischen Wirtschaftsabkommens wird von der englischen Presse nur in kurzen Meldungen veröffentlicht. Die meisten Blätter verzichten keine große Bedeutung zu vererkennen. „Daily Telegraph“ muß jedoch anerkennen, daß es „eine gigantische Aufgabe für die deutsche Industrie ist, während des Krieges ihre Rolle in dem neuen Abkommen dadurch zu erfüllen, daß sie russische Rohstoffe anführt, die im Wert den russischen Einfuhren in Deutschland gleichkommen“. Es sehe zu, so fährt das Blatt fort, daß Deutschland ein „blühendes Wirtschaftssystem von Eden bis Blawidwost“ errichte.

Ein motorisiertes Bereitschaftslazarett des Deutschen Roten Kreuzes



Die gesundheitliche Betreuung der umgesiedelten Wollhündendeutschen war bei dem gewaltigen Werk der Umsiedlung ein wichtiges Kapitel. In diese verantwortungsvolle Aufgabe hat sich das Deutsche Rote Kreuz mit einem Werk eingelassen, das zum ersten Male in Lodz eingesetzt wurde und von hoher Bedeutung für das gesamte ambulante Sanitätswesen ist: ein motorisiertes Bereitschaftslazarett. Das Lazarett besteht aus 24 Wagen und Kraftfahrzeugen, die die Einzelteile sowie die vollständige Inneneinrichtung für 32 Baracken mit sich führen. Die völlig neuartige Konstruktion der Baracken erlaubt deren Aufstellung in nur 1 1/2 Stunden. Etwa 400 Kranke kann das Bereitschaftslazarett aufnehmen, 1000 Hilfskräfte stehen zur Verfügung. Unsere Bilder zeigen links: die Reihen der Baracken am Stadtrand von Lodz; rechts: die Innenaufnahme eines der transportablen Krankenbaracken. — (Scherl-Bilderdienst)

Die Anläufe für den Landdienst

Berlin, 14. Februar. Der Landdienst der SS im Reichsdienst ist durch die Maßnahmen der...

Generaloberst von Braunschiff in Danzig

Berlin, 14. Februar. Der Oberbefehlshaber der Wehrmacht in Danzig...

Der DAW-Bericht vom Dienstag

Berlin, 14. Februar. Das Oberkommando der Wehrmacht gab Dienstag mitgeteilt...

Frangösischer Tauter „gefehlet“

Düsseldorf, 14. Februar. Das norwegische Schiff „Sommer“ hat 28 Frangösischer Tauter...

40000 Juden an die „Front“

Berlin, 14. Februar. Die Wehrmacht will 40000 Juden an die Front...

Stellen beruft Jahrgänge 1919 und 1920 ein

Berlin, 14. Februar. Nach einer Mitteilung des Wehrmachtswissenschaftlichen...

Das britische Luftfahrtministerium gibt bekannt...

Berlin, 14. Februar. Das britische Luftfahrtministerium gibt bekannt...

Personlichkeit und Haltung

Appell des NSD-Dozentenbundes. Aus Anlass eines Appells des NSD-Dozentenbundes...

Dr. Goebbels sprach vor den Rednern der Partei

Nur ein einziges Kriegsziel: Der Sieg über die westliche Plutokratie

Berlin, 14. Februar. Am Dienstag verlas Goebbels in der SA-Hallenversammlung...

„Deutschland ist fest entschlossen“, erklärte Dr. Goebbels, diesen Kampf mit allen zu Gebote stehenden Mitteln durchzuführen...

In diesem Zusammenhang behandelte Dr. Goebbels auch grundsätzlich die Frage der Neutralität...

„Auf eine Anfrage gab das Reichsarchivministerium dem Reichsarchivrat die folgende Antwort...“

Englische Spione in Schweden verhaftet

Ein „Sportfischer“ interessiert sich für Erprobungsfragen

Stockholm, 14. Februar. Die Heberische Tätigkeit des britischen Geheimdiensts in den nordischen Ländern...

„Auf eine Anfrage gab das Reichsarchivministerium dem Reichsarchivrat die folgende Antwort...“

Kurze Nachrichten

Die japanische Regierung hat die Verhandlung über die Erneuerung des Handelsvertrages...

Britischer Spion in Buenos Aires verhaftet

Buenos Aires, 14. Februar. Die britische Polizei hat diesmal den süßen Subjekt Juerge...

Die Zahl der Kriegswunden und Verwundeten nimmt in Deutschland ständig zu...

Die Macht der Rede in und nach dem Weltkrieg

Im Rahmen der Veranstaltungen des Städtischen Rates für Vortragskurse hielt Professor Dr. Paul Doufai, der Direktor des Instituts für Staatskunde...

Neues aus aller Welt

Sonntagsblätter frei Hans

Auf ebenj seltsame wie billige Weise kam die Tala eine Familie zu einem kleinen aber...

Die neue Kalkette wird als gelamte Gebiete von Nord-Mittel- und Südeuropa...

Die Kalkette hat besonders Ungarn fester beimgeliebt. Es sind ihr dort mehr als 2000...

An der Stamme feierte am Dienstag ein außerordentlich feierliches Gedenkmahl...

Der Dniepr-Eng-Kanal wird hergestellt

Wie aus Brsch (West-Weißrussland) gemeldet wird, sind die Arbeiten zur Wiederherstellung...

Die Zahl der Kriegswunden und Verwundeten nimmt in Deutschland ständig zu...

Die Macht der Rede in und nach dem Weltkrieg

Im Rahmen der Veranstaltungen des Städtischen Rates für Vortragskurse hielt Professor Dr. Paul Doufai...

Abfuhr durch Brentano

Der Dichter Clemens Brentano besaß eine geistliche, charakteristische, geistliche...

Einmal hat ihm bei einer Mittagstafel in einem englischen Hause ein sehr geschmackvoller Herr...

Abfuhr durch Brentano

Der Dichter Clemens Brentano besaß eine geistliche, charakteristische, geistliche...

Einmal hat ihm bei einer Mittagstafel in einem englischen Hause ein sehr geschmackvoller Herr...

Stadt-Zeitung

Halle, 14. Februar.

Handwerk und Kultur

Am der Selbstständigen Halle hielt der Vizepräsident der Handwerkskammer und Gewerkschaftsrat Herr Dr. ...

Auf diesen Grundgedanken fußend entwickelte der Vortragende ein anschauliches Bild der Möglichkeiten, indem er den Stand der Dinge im Handwerk ...

In einer Reihe von Maßnahmen wurden die vorzutragenden Gedanken ...

Der Gauleiter gab Richtlinien

Informations- und Wirtschaftsfahrt ins Gauleiter Staatsrat ...

Nun Oberabschlussschüler befreit

Durch Verfügung des Präsidenten des Reichsluftschutzbundes vom 5. Februar wurde der ...

Wieder ein Fünftausender

In den letzten Abendstunden des Monats wurde in einer ...

Sie brauchen sich nicht zu wundern,

Advertisement for CEADON, a product for relieving stress and improving organ function.

Unfallwagen, Feuerspritzen und ein Lehrsaal

Ausstellung zum 'Tag der deutschen Polizei' - Ein Gang durch die vielseitige Schau

Im Rahmen des 'Tages der deutschen Polizei' wird in Halle ...

Eine große Zahl von Wagen die mit ...

Treten mir nun in den langen Hallenraum ...

Sicherungsmaßnahmen befehlt sie uns, wie man sich gegen ...

Die letzten beiden Stände greifen eigentlich schon in jenes Gebiet ...

Der Abschlus der Ausstellung, in deren Rahmen auch ...



Agnes Straub

Die Künstlerin gibt demnächst ein Gastspiel im Stadttheater ...

Ein Abend für das NSDAP

Der beliebte Abend des Raumaussehens im Stadtheater ...

Mitteldeutschland

14. Februar.

Vertreter des Kreisleiters

Wittenberg, Gauleiter Staatsrat ...

Oberbürgermeister

Leipzig, Bekanntlich ist Oberbürgermeister ...

Gefängnis für Tierquälerei

Jörßig, Das halleische Amtsgericht verurteilte den ...

Defau. (Kurze Nachrichten)

Am Montag beging der Naturwissenschaftler ...

Large advertisement for 'Leichte Kost' cigarettes, featuring a large '4' and '8' and the Greiling & Dresden logo.

